



L. AUSSENPOLITISCHE GESPRÄCHE



SCHLOSS HERNSTEIN, NIEDERÖSTERREICH

Freitag, 21. und Samstag, 22. Oktober 2022

"TREFFEN DER GENERATIONEN UND KARRIEREN IM INTERNATIONALEN BEREICH"

Das Akademische Forum für Außenpolitik (AFA) lädt in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesellschaft für Außenpolitik und die Vereinten Nationen (ÖGAVN) sehr herzlich zu den 50. „Außenpolitischen Gesprächen“ auf Schloss Hernstein von 21. bis 22. Oktober 2022:

Schon seit 1967 sind die Herbste auf Schloss Hernstein in Niederösterreich (etwa eine Autostunde von Wien entfernt) den "Außenpolitischen Gesprächen" gewidmet. Die Gespräche sind immer einem allgemeinen Rahmenthema gewidmet und bieten eine einzigartige Möglichkeit für einen **offenen und informellen Meinungs austausch für alle Generationen.**

Die "Außenpolitischen Gespräche" finden üblicher Weise **Freitag ganztags und Samstag bis zum Mittagessen** statt. Jeder der drei Halbtage ist einem speziellen Subthema innerhalb des Gesamthemas gewidmet. Zwei bis drei **Redner/innen aus Österreich oder dem Ausland** (Persönlichkeiten aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Medien, Wissenschaft und Gesellschaft) sind eingeladen, kurze Referate zu jedem der Subthemen zu halten. Im Anschluss finden Diskussionen hierzu statt. Weitere Gesprächsmöglichkeiten ergeben sich bei den **drei gemeinsamen Mahlzeiten.**

Um eine lebendige Diskussion zu ermöglichen, ist der Teilnahmekreis auf **maximal 100 Personen** beschränkt. Der Teilnahmekreis umfasst Jugendliche, Studierende, Jungakademiker/innen, Vertreter/innen des Diplomatischen Corps in Wien und in Wien ansässiger Internationaler Organisationen, Mitarbeiter/innen des österreichischen Außenministeriums und anderer öffentlichen Institutionen sowie Vertreter/innen der Zivilgesellschaft und interessierte Privatpersonen.

Außenpolitische Journalist/inn/en sind ebenso herzlich eingeladen. Wenn notwendig, werden sie jedoch gebeten, über ausgewählte Details der Diskussionen nicht zu berichten. Die Themen werden üblicher Weise offen diskutiert, wobei hier die sogenannte **"Chatham House Rule"** gilt. ("When a meeting, or part thereof, is held under the Chatham House Rule, participants are free to use the information received, but neither the identity nor the affiliation of the speaker(s), nor that of any other participant, may be revealed".) Die Arbeitssprache orientiert sich nach den Vortragenden des jeweiligen Panels und ist entweder Deutsch oder Englisch (ohne Übersetzung).

Um den Zugang zu den Gesprächen zu erleichtern, wird nur ein **Selbstkostenbeitrag** von **45.- Euro** eingehoben. Dieser inkludiert den Anteil an den allgemeinen Konferenzkosten, den drei mehrgängigen Mahlzeiten mit je einem Getränk sowie den Kaffeepausen. Nicht inkludiert sind die an der Schlossbar konsumierten Getränke. Für die Unterbringung im Schloss Hernstein werden **Einzelzimmer** zum Preis von **60.- Euro pro Person** angeboten, die Nächtigung im **Doppelzimmer** kostet **30.- Euro pro Person.**

Schloss Hernstein liegt in einem erholsamen Park. Die Konferenzräumlichkeiten und die **entspannende Atmosphäre** am Land versprechen einen offenen und spontanen Meinungs austausch. Das Seminarzentrum verfügt über ein **Swimming Pool** und eine **Sauna**. Die **Bar** ist üblicher Weise der **Treffpunkt für die Diskussionen der Teilnehmer/innen untereinander bis spät in die Nacht.** Das Schloss ist von Wien aus über die A2 - Südbahn, Ausfahrt Leobersdorf, erreichbar. Darüber hinaus wird am Freitag ein **Bus von Wien nach Hernstein bzw. am Samstag wieder retour** zur Verfügung gestellt.

Die Teilnehmer/innen erwarten also interessante Diskussionen und Begegnungen im Rahmen des "Hernstein Spirit"!

Freitag, 21. Oktober 2022 - Teil 1 - „Berufsbild Diplomatie“

08:00 Treffpunkt vor dem Hotel de France in Wien (1010, Schottenring 3) für den Bustransfer nach Hernstein

09:30 **Begrüßung „50 Jahre Hernstein“**

- **Michael F. PFEIFER** und **Bernd HERMANN**; Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik und die Vereinten Nationen (ÖGAVN) und Akademisches Forum für Außenpolitik (AFA)

Eröffnungsrede „Globale Themen und Herausforderungen für die nächsten Generationen“

- **Claudia PLAKOLM**; Staatssekretärin im Bundeskanzleramt (Jugend- und Zivildienstangelegenheiten)

Podiumsreferate

- Bot. Dr. **Emil BRIX**; Leiter der Diplomatischen Akademie Wien
- Mag. **Michael OTTER**; Leiter 'Außenwirtschaft Austria (AWO)', Wirtschaftskammer Österreich (WKO)
- Bot. i.R. Dr. **Alexander CHRISTIANI**; Vorstandsmitglied der Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik und die Vereinten Nationen (ÖGAVN)

Moderation

- **Bernd HERMANN**; Vorstandsvorsitzender für das Akademische Forum für Außenpolitik (AFA) in Wien

11:00 Kaffeepause

11:30 **Publikumsdiskussion**

12:30 Mittagessen

Freitag, 21. Oktober 2022 - Teil 2 - „Move Europe“

14:30 Podiumsreferate

- Mag. **Dafina ISHEVA-GÖLLER**, MAS; Leiterin Budget und Verwaltung, Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich
- Mag. **Lukas MANDL**; Mitglied des Europäischen Parlaments und Präsident der Europäischen Föderalistischen Bewegung

Moderation

- Bot. i.R. Dr. **Eva NOWONTY**; Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Außenpolitik und die Vereinten Nationen (ÖGAVN)

16:00 Kaffeepause

16:30 Publikumsdiskussion

17:30 Ende der Diskussion (Möglichkeit zum Sport)

19:00 Abendessen und informeller Ausklang an der Schlossbar

Saturday, 22 October 2022 - Part 3 - "Multilateral Diplomacy and the United Nations"

09:30

Panelists

- **Martin NESIRKY**, BA; Director of the United Nations Information Service (UNIS) Vienna
- Prof. Dr. **Franz BAUMANN**; Vice President and Director, Academic Council on the United Nations System (ACUNS)

Moderation

- DI **Michael Konrad WEISSENSTEINER**, BSc. B.Mus.; Chair for the event series "Austria Club (AC)" of the United Nations Youth and Student Association of Austria - Academic Forum for Foreign Affairs (UNYSA-AUSTRIA-AFA) in Styria

10:30

Discussion with audience

11:30

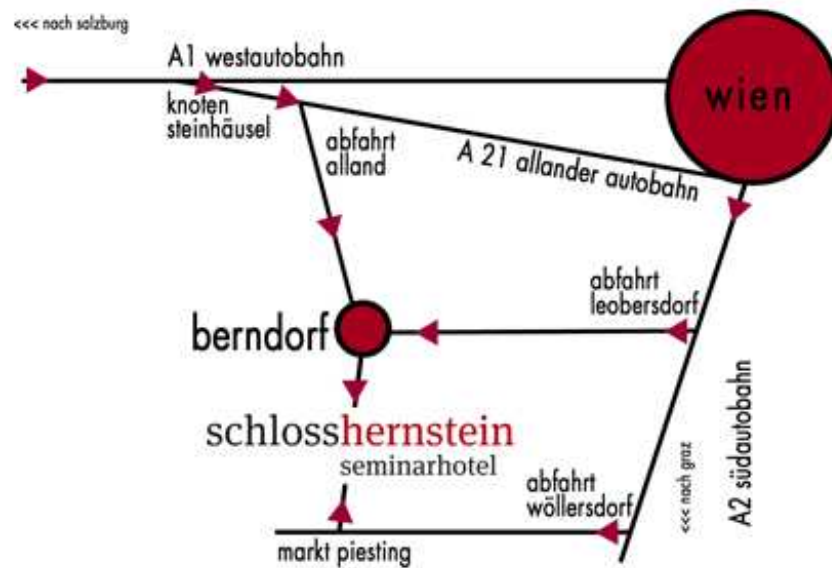
Lunch

14:00

Departure of bus to Vienna

Bitte um Beachtung, dass das AFA Ansprechpartner für alle Fragen zur Veranstaltung, der Unterkunft und sonstigen Angelegenheiten ist. Bitte daher aus organisatorischen Gründen die Schlossverwaltung nicht für individuelle Vereinbarungen kontaktieren.

Der Weg zum Schloss Hernstein:



Mit dem Auto:

"Südautobahn (A2)", Abfahrt Leobersdorf, dann Richtung Berndorf/Hernstein (etwa eine Stunde)

Mit dem zur Verfügung gestellten Bus:

Abfahrt aus Wien: Freitag, 08:00 - Treffpunkt 1010 Wien, Schottenring 3

Abfahrt aus Hernstein: Samstag, nach dem Mittagessen (etwa um 14:00 Uhr)

(kein Transport nach Wien am Freitag Abend)

Weitere Information über Schloss Hernstein: <http://www.schloss-hernstein.at>

Anmeldung: <http://www.afa.at/afahernstein.htm>

Frühere Themen der Hernsteiner Gespräche:

I.	1967	Perspektiven österreichischer Außenpolitik
II.	1968	Multilaterale Entwicklungshilfe: Österreichs Möglichkeiten - Österreichs Beitrag
III.	1969	Die Bewährung der Neutralitätspolitik im Krisenfall
IV.	1970	1945 : 1970 Aspekte der Internationalen Entwicklung
V.	1971	Das Image Österreichs im Ausland
4BVI.	1972	Europäische Sicherheit
VII.	1973	Die Zukunft des Welthandels
VIII.	1974	Multinationale Unternehmen und staatliche Souveränität
IX.	1975	Die Welt von 1985 - Versuch einer Standortbestimmung
X.	1976	Mittelmeerpolitik: Herausforderung Europas?
XI.	1977	Neue Internationale Wirtschaftsordnung und Österreich - Entwicklungspolitik, Aufteilung der Meeresressourcen
XII.	1978	Österreichische Ost-West-Politik nach der Belgrader Nachfolgekonferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
XIII.	1979	Außenpolitik und Öffentlichkeit in Österreich
XIV.	1980	25 Jahre Außenpolitik des neutralen Österreich
XV.	1981	Ost-West-Politik in einer neuen Phase
XVI.	1982	Demokratie und Außenpolitik
XVII.	1985	Wichtige Trends in den Intern. Beziehungen und ihre Auswirkungen auf Öst.
XVIII.	1986	Wirtschaftsperspektiven in Osteuropa und in den Ost-West-Bez.
XIX.	1987	Österreich und die Europäischen Gemeinschaften, Bilanz und Perspektiven
XX.	1989	Reformprozesse in Mittel- und Osteuropa - Neue Reformen der Kooperation mit Österreich
XXI.	1990	Österreichs Platz im neuen Europa
XXII.	1991	Herausforderungen für eine Sicherheits- und Friedenspolitik im neuen Europa
XXIII.	1992	Sicherheit und Neutralität im neuen Europa
XXIV.	1993	Der Wandel in den Staaten Ostmitteleuropas und Österreich
XXV.	1994	Österreichs neue Stellung in der Welt nach dem Beitritt zur EU
XXVI.	1995	Die EU-Regierungskonferenz 1996 und Österreich
XXVII.	1996	Friede und Stabilität auf dem Gebiet des früheren Jugoslawien
XXVIII.	1997	Österreich, die Europäische Sicherheit und die neue Nato
	1998	entfällt wegen der EU-Präsidentschaft
XXIX.	1999	Der Mittelmeerraum - eine Herausforderung für Europa
XXX.	2000	Ostasien - Europa: Partner oder Konkurrenten?
XXXI.	2001	Transatlantic Relations: Partnership or Confrontation?
XXXII.	2002	Gibt es eine Außenpolitik des EU-Mitglieds Österreich?
XXXIII.	2003	Altes Europa - Neues Europa: Einheit oder Spaltung?
XXXIV.	2004	Österreich 10 Jahre nach der EU-Volksabstimmung: Wurden die Erwartungen erfüllt?
XXXV.	2005	Hat staatliche Diplomatie noch Zukunft? Herausforderungen durch Globalisierung und Integration
XXXVI.	2006	Kurswechsel auf dem Balkan? Eine Bestandsaufnahme
XXXVII.	2007	The Contributions of Vienna-based International Organizations to Intern. Security
XXXVIII.	2008	Public Diplomacy
XXXIX.	2009	Global Challenges and Answers
XL.	2010	Staatliche Souveränität in der heutigen Zeit
XLI.	2011	Transformations in the Arab World
XLII.	2012	Europe Quo Vadis - Challenges for the Future
XLIII.	2013	Cyber Security - A New International Challenge
XLIV.	2014	35 Years United Nations in Austria
XLV.	2015	Climate Change and Energy
XLVI.	2016	Neustart Europas, Europäische Identität(en) und Antworten auf Migrations- und Zukunftsfrage
XLVII.	2017	"Europe First" - Europa nach dem BREXIT-Entscheid, dem Wahljahr 2017 und terroristischer Bedrohungen: Pol. Perspektiven, wirtschaftl. Interessen, Demokratie und Werte
XLVIII.	2018	70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
XLIX.	2019	"Smart and Sustainable Cities" - Wie Städte sich nachhaltig in der Zukunft positionieren können.
	2020	entfällt wegen der COVID19-Pandemie
	2021	entfällt wegen der COVID19-Pandemie